

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Auszeichnungen	3
- Von der Vorstandssitzung des VMV	3
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Saisonstart der VMV-Teams mit unterschiedlichem Erfolg	4
- Die Heimspiele der zentral spielenden VMV-Mannschaften	5
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	5
- Ausschreibung für die 16. Landesmeisterschaften der Senioren/innen	7
Aus dem BFS-Bereich	
- Vom BFS-Mixed-Nordcup	9
- SVB Icebreaker - Deutscher Meister im Mixedvolleyball	9
- Die Westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden	10
- Klützer Volley Bulls gewannen SFV-Cup	11
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	
- Sichtung für LLZ	11

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten	
- Zweimal Bundespokal-Bronze für VMV-Landesauswahlteams	1
- Sichtung für LLZ	2
- Webseiten der VJMV neu gestaltet	2
- Einladung zur Jugendvollversammlung	3
- Informationen aus dem Jugend-Spielbetrieb	3

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, Horst Rickert VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
Layout Titelseite: Frank Wehnert
Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	Karl-Meier-Str. 31 a	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow- Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt- Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	Dr. Böttner	Georg	Breite Str. 11	Rostock	18055	---	0381- 4548623
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Ostorfer Ufer 3	Schwerin	19053	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich *	Achtelik	Ingo	Vossens-Tannen 6	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

* angestellt beim OSP M-V

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV Folgende/r Verein/e wurde/n neue/s Mitglied des VMV ab 01.07.2004:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	Anschrift
Sport live e.V. Stralsund	05- 22582	HST	Markus Ferse	Heinrich von Stephan-Str. 25, 18435 Stralsund, 03831-383679 p

Änderungen Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
TSV Grün-Weiß Rostock	Sportbüro, Satower Str. 13	Albert-Einstein-Str. 29, 18059 Rostock
VfB Pommern Löcknitz	Abt.-L.: H.-J. Schäfer	AL: Elke Behnke, Dorfstr. 48, 17322 Blanken- See 039744-50192 o. 0177-2608733

Erlöschen der Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft folgender/es Vereine/s ist zum 31.12.05 gelöscht:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
Blankenseer SV 1990 e.V.	11- 20402	MST	Auflösung der Abteilung Volleyball
SV Spechtberg e.V.	18- 20742	UER	Austritt zum 31.12.05

In Anerkennung und Würdigung langjähriger Verdienste um die Entwicklung des Volleyballsports in Mecklenburg-Vorpommern wurden ausgezeichnet mit der

Ehrennadel des VMV in ***Gold***

Sportsfreund **Thomas Reinhold** (*ESV Turbine Greifswald*)

Sportsfreund **René Schulz** (*ESV Turbine Greifswald*)

Herzliche Glückwünsche

Vorstandssitzung des VMV in Rostock

Der Vorstand unseres Verbandes traf sich am 4.10.2005 zu einer weiteren Sitzung in Rostock. In vollständiger Runde besprachen die Vorstandsmitglieder die anstehenden Probleme bzw. werteten das langsam zu Ende gehende Jahr aus.

Präsident Holger Stenzel informierte über die derzeitige Situation beim DVV und hier speziell über die reduzierte Zusammenarbeit des Verbandes mit dem Hauptsponsor Züricher Versicherung. Weiter wertete er die sehr erfolgreich vom DVV durchgeführte Beach WM in Berlin aus.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Auswertung des 4. Verbandstreffens des VMV Ende August in Schwerin. Im Ergebnis der Auswertung wurden Festlegungen zur terminlichen Durchführung getroffen. In Zukunft wird das Verbandstreffen immer im Jahr der Olympischen Sommerspiele und zu den Jubiläen des VMV stattfinden. Das heißt, die nächsten Treffen finden 2008 und dann wieder 2010 zum 20-jährigen bestehen des VMV statt. Als Veranstaltungsorte wurden Schwerin und Güstrow in die engere Auswahl gezogen. Insgesamt konnte eingeschätzt werden, dass das mit dem gleichzeitig durchgeführten 3. Meck-Pomm-Cup für Nachwuchsauswahlmannschaften durchgeführte Treffen eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Themen wie die abgelaufene Saison in der Halle und im Beach sowie der Anlauf der neuen Saison wurden genauso besprochen wie die Vorbereitung auf den nächsten Verbandstag des VMV 2006 einschl. der dann anstehenden Wahlen.

Bereits zur guten Tradition geworden ist, diese immer im Oktober stattfindende Vorstandssitzung teilweise gemeinsam mit dem Beachausschuss durchzuführen. So können eventuell über die Saison aufgetretene Probleme gleich vor Ort besprochen werden.

Der Beachausschuss hat auf seiner Sitzung die Saison ausgewertet und erste Abstimmungen, insbesondere der Termine für 2006 vorgenommen.

!!!!

JBE und Beitragszahlungen waren bereits fällig

!!!

Wir erinnern alle säumigen Vereine an die bereits überfällige Einsendung der Jahresbestands-erhebung des VMV (JBE) und an die Überweisung des Vereinsbeitrages und der Meldegelder.

Aus dem Wettkampfgeschehen

Start in die Wettkampfsaison für VMV-Teams mit wechselhaftem Erfolg

Die diesjährige Wettkampfsaison begann für die zentral spielenden VMV-Teams mit unterschiedlichem Erfolg.

Schweriner SC (1.Bundesliga Damen)

Nach einer erlebnisreichen, vor allem aber lehrreichen Trainings- und Wettkampfreise nach China war man auf den Start der SSC-Damen besonders gespannt. Mit einem Sieg im eigenen Vorbereitungsturnier (mit Vilsbiburg, Braunschweig und Fischbek) wurden die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison weiter genährt. In den ersten Bundesligaspielen erfüllten sich diese Erwartungen fast optimal: 3:0 auswärts gegen Leverkusen, 3:0 zu Hause gegen Angstgegner Braunschweig, doch dann folgte eine 1:3 Niederlage auswärts gegen Wiesbaden. Im Kampf um die Erfüllung des Saisonzieles (Platz 1-3) war dieses 1:3 nicht eingeplant, beim anschließenden 3:1 Heimspielsieg gegen Fischbek wurde der Kurs wieder gerade gerückt. Doch die richtig schweren Brocken und damit die Spiele der Wahrheit kommen erst noch (Münster, Dresden, Vilsbiburg, Suhl). Die bisher verletzungsbedingt erst einmal eingesetzte Rückkehrerin Sylvia Roll sollte der Mannschaft zusätzliche Stabilität geben.

1.VC Parchim (2.Bundesliga Damen)

Das zu Saisonbeginn weiter verjüngte Team von Bundesstützpunkttrainer Stefan Bräuer zahlt „standesgemäß“ in den ersten Begegnungen noch viel Lehrgeld. Nach den ersten Spielen war aber phasenweise schon eine Aufwärtstendenz der Eldestädterinnen unverkennbar und mit dem 3:1 Heimsieg gegen Bremen-Neustadt auch im Ergebnis sichtbar, doch die Parchimer Küken sind einfach noch zu instabil. Die folgende 1:3 Niederlage gegen Aufsteiger Potsdam schmerzte sehr.

SV Fortschritt Neustadt-Glewe (2.Bundesliga Damen)

Mit zeitweise nur sieben Spielerinnen bestritten die Neustädterinnen ihre ersten Punktspiele. Bei den 0:3, 1:3 und zweimal 2:3 Niederlagen in den ersten vier Spielen steigerten sich die Schützlinge von Trainer Oliver Dunkel. Im fünften Spiel wurden sie mit einem fast sensationellen 3:1 Erfolg in Berlin gegen Tabellenführer Spandau belohnt und es folgte ein ebenso überraschender, aber umso erfreulicherer 3:0 Erfolg gegen Aachen. das lässt trotz des insgesamt noch mageren Punktekontos für die nächsten Begegnungen hoffen.

SV Warnemünde (2.Bundesliga Herren)

Dreimal in Folge verloren auch die Herren des SV Warnemünde zum Auftakt, dann folgte gegen das Nachwuchsteam des VCO Berlin der erste Sieg für den Aufsteiger, anschließend setzte es wieder Niederlagen beim TSV Giesen und gegen Bottrop. Damit haben die Warnemünder den schärferen Gegenwind in der Bundesliga deutlich zu spüren bekommen.

Regionalliga Nord Damen

Die Damen des 1.VC Stralsund begannen die Saison bisher sehr wechselhaft. Siege und Niederlagen stehen gleichermaßen zu Buche. Damit haben die Damen vom Strelasund an die Leistungen des Vorjahres nahtlos angeknüpft und sich zunächst einmal sicher im Mittelfeld der Liga etabliert.

Schwerer wird es hingegen für die Mädels der HSG Uni Greifswald. Bisher gelang nur 1 Sieg bei 4 Niederlagen. Noch ist die Saison gerade mal angelaufen, da ist noch vieles möglich, aber der Klassenerhalt wäre für die Greifswalderinnen ein toller Erfolg.

Regionalliga Nord Herren

Der SV Fortschritt Neustadt-Glewe spielt bisher in der Liga munter mit. Nach drei Siegen bei nur zwei Niederlagen haben sich die Eldestädter zunächst einen sehr guten 4.Tabellenrang erspielt. Besonders wertvoll ist der 3:2 Sieg gegen Tabellennachbarn 1.VC Norderstedt im letzten Match. Nur zwei Satzgewinne stehen bisher auf der Habenseite des 1.VC Stralsund.. Für die Männer vom Strelasund wird es sicher sehr schwer werden, es ihren Frauen im ersten Jahr in der Liga gleichzutun. Diese leidvolle Erfahrung haben schon einige andere Aufsteiger unseres Verbandes gemacht.

Die Heimspiele der zentral spielenden VMV-Teams (Teil 1)

Team	SSC	1.VC PCH	SVF Neust.-Gl. 2.BuLi D	SV Warnemünde 2.BuLi H 16.00	1.VC Stralsund RL D 18.00	HSG Uni Greifswald RL D	SVF Neust.-Gl. RL H	1.VC Stralsund RL H 15.00
Liga Spielzeit	1.BuLi D 19.00 Fr,Sa 14.30 So	2.BuLi D 17.00 Sa 14.00 So						
Sa 12.11. So 13.11.		Neust.Gl.		Dürrenberg				
Fr. 18.11. Sa 19.11. So 20.11.	Grimma		Bremen					
Sa 26.11. So 27.11.								
Sa 03.12. So 04.12.	Dresden			Spandau	Hamburg		Eimsbüttel	
Sa 10.12. So 11.12.			VCO Berlin					
Sa 17.12. So 18.12.								
Sa 07.01. So 08.01.				Hildesheim				
Fr. 13.01. Sa 14.01. So 15.01.	Suhl	Hamburg	Emlichheim	Bocholt	Norderstedt	Elmshorn	Elmshorn	Norderstedt
Sa 21.01. So 22.01.	Leverkusen							
Sa 28.01. So 29.01.			Münster II	Braunsch.		Stralsund	Stralsund	

Angaben ohne Gewähr! Änderungen möglich, bitte Tagespresse beachten!
Fortsetzung im Nord-Volley 1/2006

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Hompage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2.Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

1. Bundesliga Damen			Punkte	Sätze	1. Bundesliga Herren			Punkte	Sätze
1.	Rote Raben Vilsbiburg	10: 0	15: 2	1.	SV Bayer Wuppertal	12: 0	18: 7		
2.	Dresdner SC	6: 2	10: 4	2.	SCC Berlin	12: 2	18: 5		
3.	Schweriner SC	6: 2	10: 4	3.	VfB Friedrichshafen	10: 2	16: 3		
4.	TV Fischbek Hamburg	6: 2	10: 7	4.	Evivo Düren	10: 2	16: 7		
5.	USC Münster	6: 2	9: 7	5.	SG uniVersa Eltmann	8: 4	14: 9		
6.	VfB Suhl	6: 4	11: 7	6.	Moerser SC	4: 8	10:14		
7.	1.VC Wiesbaden	4: 4	9: 7	7.	VV Human Essen	4: 8	8:14		
8.	TSV Bayer 04 Leverkusen	2: 6	4: 9	8.	VC Markranstädt	4: 8	9:16		
9.	USC Braunschweig	2: 8	4:13	9.	Oststeinbeker SV	4: 8	8:15		
10.	VC Muldentel Grimma	0: 8	4:12	10.	TSV Unterhaching	2: 8	7:14		
11.	Köpenicker SC	0:10	1:15	11.	VV Leipzig	2:12	9:18		
				12.	TG Rüsselsheim	0:10	4:15		

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord				
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze		
1.	TSV 1860 Spandau	12: 2	19: 6	1.	Netzhoppers Königs Wust.	14: 0	21: 5
2.	SCU Emlichheim	10: 4	17:10	2.	VC Bad Dürrenberg/Sper.	14: 0	21: 5
3.	WiWa Hamburg	8: 4	15: 9	3.	TSV 1860 Spandau	10: 4	18:10
4.	Alemannia Aachen	8: 4	13:11	4.	TuB Bocholt	8: 4	13:11
5.	Zürich Team VCO Berlin	8: 4	13:11	5.	Internat Frankfurt	8: 6	12: 9
6.	USC Münster II	6: 6	13:13	6.	TSV Giesen	8: 6	12:12
7.	Warendorfer SU	4: 6	10:12	7.	MTV Hildesheim	6: 6	13:10
8.	SC Potsdam	4: 6	7:10	8.	USC Braunschweig	6: 6	13:11
9.	SVF Neustadt-Glewe	4: 8	11:13	9.	CarGo! Bottrop	6: 8	11:14
10.	1.VC Parchim	2: 8	7:12	10.	Zürich Team VCO Berlin	4:10	9:17
11.	1.VC Essen-Borbeck	2: 8	7:13	11.	TuS Schladern	2:10	8:16
12.	BTS Neustadt-Bremen	2:10	5:17	12.	VC Fortuna Kyritz	2:10	8:16
				13.	SV Warnemünde	2:10	6:17
				14.	VCB Tecklenburger Land	2:12	8:20

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren				
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze		
1.	VG Elmshorn	8: 2	14: 6	1.	VG Elmshorn	10: 0	15: 7
2.	1.VC Norderstedt	8: 2	13: 5	2.	Eimsbütteler TV	8: 2	14: 5
3.	VCA Kiel	8: 2	12: 8	3.	FT Adler Kiel	8: 4	15:10
4.	CVJM Hamburg	6: 4	12: 6	4.	SVF Neustadt-Glewe	6: 4	13: 9
5.	1.VC Stralsund	6: 6	12:13	5.	1.VC Norderstedt	6: 4	11: 9
6.	FT Adler Kiel	6: 6	11:13	6.	Oststeinbeker SV II	4: 6	11:10
7.	Eimsbütteler TV	4: 6	7:11	7.	TSV Kronshagen	4: 6	8:11
8.	HSG Uni Greifswald	2: 8	6:12	8.	VG WiWa Hamburg	2:10	5:15
9.	Rissener SV	0:12	5:18	9.	1.VC Stralsund	0:12	2:18

Verbandsliga Damen			Verbandsliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	HSG Uni Greifswald II	12: 2	8: 0	1.	ESV Turbine Greifswald	12: 3	8: 0
2.	SC Neubrandenburg	10: 4	6: 2	2.	ASV Grün-Weiß Wismar	12: 4	8: 0
3.	1.VC Parchim II	9: 5	6: 2	3.	Schweriner SC	11: 4	6: 2
4.	LLZ Schwerin	10: 9	4: 4	4.	TSV Graal-Müritz	10: 7	6: 2
5.	SV Warnemünde	9: 9	4: 4	5.	1.VC Parchim	6: 7	4: 4
6.	HSG Uni Rostock	7: 8	4: 4	6.	SV warnemünde II	7: 9	2: 6
7.	MSV Pampow	6: 9	2: 6	7.	HSG Uni Greifswald	6:11	2: 6
8.	PSV Neustrelitz	5: 9	2: 6	8.	TSV Empor Torgelow	3:12	0: 8
9.	VfL Bergen	0:12	0: 8	9.	TSV Grün-Weiß Rostock	2:12	0: 8

Landesliga Damen			Landesliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	1. VC Stralsund II	12: 4	8: 0	1.	SV Einheit Ueckermünde	12: 2	8: 0
2.	SV Warnow 90 I	10: 3	6: 2	2.	VfL Grün-Gold Güstrow	11: 4	6: 2
3.	PSV Neustrelitz II	11: 5	6: 2	3.	FS Wesenberg	6: 2	4: 0
4.	VSV 06 Schwerin	9: 9	4: 4	4.	1.VC Stralsund II	3: 3	2: 2
5.	SV „47“ Rövershagen	3: 3	2: 2	5.	HSG Uni Rostock II	3: 4	2: 2
6.	Grimmener SV	3: 5	2: 2	6.	HSG Uni Rostock I	5:10	2: 6
7.	VfL Grün-Gold Güstrow	5: 9	2: 6	7.	ESV Turbine Greifswald III	2: 6	0: 4
8.	HSG Uni Greifswald III	0: 6	0: 4	8.	ESV Turbine Rostock I	1: 6	0: 4
9.	1.VC Parchim III	3:12	0: 8	9.	ESV Turbine Greifswald II	0: 6	0: 4

Bezirksliga Damen West			Bezirksliga Herren West				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	Bad Doberaner SV	12: 0	8: 0	1.	SV Warnow 90	12: 2	8: 0
2.	SV Hagenow I	12: 4	8: 0	2.	VT Ludwigslust III	12: 3	8: 0
3.	SV Warnemünde II	7: 3	4: 2	3.	SG Pädagogik Wismar	10: 5	6: 2
4.	SV Hagenow II	6: 5	4: 2	4.	Bad Doberaner SV	8:10	4: 4
5.	SV Hafen Rostock	8: 6	4: 4	5.	SV Hoppenrade	4: 5	2: 2
6.	TSG Warin	1: 9	0: 6	6.	Kühlungsborner VV	6:10	2: 6
7.	SV Warnow 90 II	0: 9	0: 6	7.	VT Ludwigslust II	3: 6	0: 4
8.	Schweriner SC II	2:12	0: 8	8.	SG GUT Rostock	2: 6	0: 4
				9.	SV Hagenow	2:12	0: 8

Bezirksliga Damen Ost			Bezirksliga Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SG Empor Sassnitz	12: 2	8: 0	1. SV 94 Gievizt	9: 0	6: 0
2. SV Blau-Weiß 92 Torgelow	9: 2	6: 0	2. SKV Müritz	9: 5	6: 2
3. 1.VC Stralsund III	7: 6	4: 2	3. Grimmener SV	6: 3	4: 2
4. SV Putbus	6: 5	4: 2	4. SV Eintracht Ahlbeck	7: 7	4: 2
5. PSV Neustrelitz III	6: 7	2: 4	5. Schwinkendorfer SV	7: 8	4: 4
6. Rechliner VV '96	6:10	2: 6	6. 1.VC Stralsund III	6: 6	2: 4
7. SC Neubrandenburg II	5: 9	2: 6	7. HSG Uni Greifswald II	5: 9	2: 6
8. ESV Turbine Greifswald	1:12	2:12	8. ESV Turbine Greifswald IV	1:12	0: 8

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. 1.VC Stralsund IV	12: 2	8: 0	1. SV Putbus	6: 1	4: 0
2. HSG Uni Greifswald V	4: 3	2: 2	2. TSV Empor Torgelow II	4: 4	2: 2
3. Grimmener SV II	4: 4	2: 2	3. VV Gryps Greifswald	0: 0	0: 0
4. HSG Uni Greifswald IV	0: 0	0: 0	4. VfL Bad Sülze	0: 0	0: 0
5. ESV Turbine Greifswald II	0: 0	0: 0	5. HSG Uni Greifswald III	0: 0	0: 0
6. SV Medizin Stralsund	1: 6	0: 4	6. ESV Lok Stralsund+	1: 6	0: 4
7. ESV Turbine Greifswald III	0: 6	0: 4			

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SG Pädagogik Wismar	12: 0	8: 0	1. Schweriner SC II	12: 3	8: 0
2. Lübzer SV	9: 4	6: 2	2. TVC Boltenhagen	12: 4	8: 0
3. MSV Pampow II	6: 2	4: 0	3. VfL Schwerin	9: 9	4: 4
4. SV Blau-Weiß Grevesmühlen	4: 4	2: 2	4. SV Einheit Schwerin	7:10	2: 6
5. Rehnaer SV	3: 4	2: 2	5. SV Hagenow II	4: 9	2: 6
6. Banzkower SV	5:10	2: 6	6. TSV Empor Zarrentin	3:12	0: 8
7. SV Teutonia Rastow	2: 6	0: 4			
8. SVF Neustadt-Glewe II	1:12	0: 8			

Bez.-Klasse Damen Nord			Bez.-Klasse Herren Nord		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Warnow 90 III	12: 4	8: 0	1. HSG Uni Rostock III	12: 1	8: 0
2. TSV Einheit Tessin	6: 1	4: 0	2. SV Warnemünde III	12: 4	8: 0
3. HSG Uni Rostock II	8: 6	4: 4	3. SV Nord-West Rostock	10: 3	6: 2
4. Bad Doberaner SV II	10: 9	4: 4	4. TSV Graal-Müritz II	6: 7	4: 4
5. SV Warnemünde III	4: 3	2: 2	5. HSG Uni Rostock IV	6: 9	2: 2
6. Schwaaner SV	3: 3	2: 2	6. SV Warnow 90 III	7:10	2: 6
7. SV 47 Rövershagen II	0: 6	0: 4	7. SV Blau-Weiß Ribnitz-D.	6:10	2: 6
8. SV Warnow 90 IV	1:12	0: 8	8. ISV Rostock	5:11	2: 6
			9. SV Warnow 90 II	3:12	0: 8

Bez.-Klasse Damen Süd			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. TSV Malchin I	12: 1	8: 0	1. SG JCAlte Feuerwache	6: 0	4: 0
2. SC Neubrandenburg III	9: 5	6: 2	2. Stavenhagener SV	7: 7	4: 4
3. SKV Müritz	9: 5	6: 2	3. MSV Malchow 90	6: 6	4: 4
4. PSV Neustrelitz IV	8: 6	4: 4	4. SKV Müritz II	3: 3	2: 2
5. TSV Malchin II	3: 6	0: 4	5. Rechliner VV	3: 3	2: 2
6. HSV Neubrandenburg	0: 6	0: 4	6. SV Gievizt II	0: 0	0: 0
7. Stavenhagener SV	0:12	0: 8	7. HSV Neubrandenburg II	4:10	0: 6

Ausschreibung für die 16. Senioren/innen-Landesmeisterschaft des VMV 2006
--

Termine:

Die Landesmeisterschaft 2006 des VMV im Seniorenbereich findet am **7./8. Januar 2006** statt. Die Herren spielen in Niepars bei Stralsund (7.1.06/Dank an die BSG Empor Stralsund), die Damen am 8.1.06 in Greifswald, Sporthalle der Arndtschule/Arndtstr. (Dank an den ESV Turbine Greifswald). Sollten bei den Herren überproportional viele Meldungen eingehen, würden die Senioren I wahrscheinlich auch am 8.1.06 spielen.

Meldetermin für diese Meisterschaften und die **Bewerbung um die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft (NDM)** ist der 15.12.2005.

Meldung an: VMV-Seniorenspielwart **Uwe Wurster, Meierei 1a, 17509 Kemnitz** oder über
eMail: **wurster-kemnitz@t-online.de** .

Folgende Altersklassen, Jahrgänge und zugehörige Netzhöhen sind vorgeschrieben:

Die jüngste Spielerin muss 2006 das 32., 38. bzw. 44. Lebensjahr vollenden, bei den Senioren muss der Jüngste das 36., 42., 48. bzw. 54. Lebensjahr erreichen.

Senioren

I	Jahrgang 1970 u. älter	2,43 m
II	Jahrgang 1964 u. älter	2,40 m
III	Jahrgang 1958 u. älter	2,40 m
IV	Jahrgang 1952 u. älter	2,35 m

Seniorinnen

I	Jahrgang 1974 u. älter	2,24 m
II	Jahrgang 1968 u. älter	2,24 m
III	Jahrgang 1962 u. älter	2,20 m

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Alle Teilnehmer müssen im Besitz des **hellgrünen DVV-Seniorenspielerpasses** und auf der Mannschaftsliste aufgeführt sein. Der startende Verein muß Mitglied im VMV sein. Der Landesmeister und der Vizemeister sind automatisch für die Norddeutsche Meisterschaft (NDM) startberechtigt. Die Spielerpässe und die ausgefüllte und unterschriebene Mannschaftsliste sind vor Beginn der Landesmeisterschaft bei der Wettkampfleitung abzugeben.

Meldegelder, Kautionen:

Die Startgebühr zur Landesmeisterschaft beträgt 15,- € pro Mannschaft. Das Geld ist bis zum 20.12.2005 auf das Konto 255 618 200, Bankleitzahl 140 800 00, Dresdner Bank, Filiale Schwerin unter der Kennung „(Vereinsname) SeniorInnen 2006/Ak1“ (bzw. Ak4) zu überweisen. Die Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Mannschaften nach ihrer mündlichen oder schriftlichen Meldung auf eine Teilnahme verzichten.

Für den Start bei den NDM ist eine Kaution in Höhe von 75,- €/Mannschaft erforderlich, die bei korrekter Erfüllung aller Verpflichtungen zurückerstattet wird. Die Mannschaften, die einen Start bei den NDM (**Termin: 01./02.04.2006** erwägen, müßten zum gleichen Zeitpunkt die Kaution unter dem Zahlungsgrund „(Vereinsname) (AK1/4) Kaution NDM 2006“ überwiesen haben bzw. einen Verrechnungsscheck zur Landesmeisterschaft mitbringen.

Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften:

Um die Ausrichtung einer Norddeutschen Meisterschaft kann sich jeder Verein schriftlich bewerben, der in dieser Altersklasse eine Mannschaft stellen kann (Ansprechpartner ist der Seniorenspielwart). Bei Zuteilung dieser Meisterschaft zum Land kann der VMV u.U. dann mit 3 Mannschaften an den Start gehen, während aus Hamburg und Schleswig-Holstein nur jeweils Meister und Vizemeister startberechtigt wären. Die Vergabe dieser Meisterschaft erfolgt am 15.01.2006 auf der Regionalspielausschuß-Sitzung. Eine **rechtzeitige schriftliche** Bewerbung sichert seit 1997 den Vorrang vor der turnusmäßigen Durchführung.

Schiedsrichter, Wettkampfgericht:

Jede Mannschaft benennt auf der Mannschaftsliste zwei lizenzierte Schiedsrichter, die die Spiele der beteiligten Mannschaften ihrer Altersklasse leiten. Desgleichen muß mindestens ein Protokollant zur Verfügung stehen, der den internationalen Spielberichtsbogen führen kann.

Der jeweilige Mannschaftsleiter wird Mitglied der Wettkampfleitung dieser Landesmeisterschaften, die Streitigkeiten im Bedarfsfall endgültig zu entscheiden hat.

Spielmodus:

Gespielt wird nach den aktuellen Regeln des DVV.

Gemäß der Bundesspielordnung werden bei Senior/Innen generell zwei Gewinnsätze gespielt. (der evtl. Entscheidungssatz im Tie-Break). Die Landesmeister 2006 erhalten einen Pokal und eine Urkunde. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.

Meister und Vizemeister des VMV sind für die NDM startberechtigt, sofern alle o.a. Bedingungen eingehalten werden.

Uwe Wurster / Seniorenspielwart

Aus dem BFS-Bereich

Vom BFS-Mixed-Cup Nord

VfL Aufsteiger und SVB Icebreaker Schwerin für Bundesfinale qualifiziert

Die SG BP Köln-Worringen war am 10./11. September Gastgeber und Ausrichter des diesjährigen BFS-Cups Nord im Mixedvolleyball, zu dem sich auch die VMV-Vertreter VfL Aufsteiger und SVB Icebreaker Schwerin bei den Landesmeisterschaften qualifiziert hatten. Nicht nur um den Titel ging es bei dieser Norddeutschen Meisterschaft, sondern auch um die begehrten Fahrkarten zur „Deutschen Mixedmeisterschaft“, die Ende Oktober in Oldenburg/Schleswig-Holstein gespielt wurde. Fünfzehn Mannschaften aus den acht nördlichen Bundesländern waren nach Köln angereist und lieferten sich teilweise aufreibende Kämpfe. Trotz der zeitweise aufgeheizten Stimmung in den beiden Spielhallen blieben die Aktiven immer sportlich fair.

Nur fünf Teams (Oldenburger SV als Gastgeber bereits qualifiziert) konnten sich am Ende über die Qualifikation zur „Deutschen“ freuen, darunter auch unsere beiden Vertreter. Der VfL Aufsteiger hatte es sogar bis ins Endspiel geschafft, unterlag hier aber dem Team Schwarz-Weiß Havixbeck aus Münster. Die Icebreaker vom SVB Schwerin kamen auf Platz vier ein.

Endstand:

1. Schwarz-Weiss Havixbeck	NRW	9. TV Berghofen	NRW
2. VfL Aufsteiger Schwerin	M-V	10. Cosmos Friedrichsfelde	BB
3. VVV Berlin	Bln	11. MTC Krefeld II	NRW
4. SVB Icebreaker Schwerin	M-V	12. Concordia Buckow	BB
5. SV Dessau 96	S-A	13. VfB Hannover	NS
6. SG BP Worringen	NRW	14. SV Wellenkamp	S-H
7. WSG Magdeburg	S-A	15. Oldenburger SV	S-H
8. GFL Hannover	NS	16. Weidener SF Ersatz-Team	?

Fettgedruckte Mannschaften für DM qualifiziert

SVB Icebreaker – Deutscher-Mixed-Volleyball-Meister 2005

VfL Aufsteiger erspielt Silber und komplettiert Doppelerfolg für Schwerins Mixedvolleyballer/innen

Am 29. und 30. Oktober 2005 fand in Oldenburg /H. der 13. BFS-Cup, die Deutsche Mixed-Volleyball-Meisterschaft mit den zwei VMV-Teams SVB Icebreaker und VfL Aufsteiger Schwerin statt.

Gespielt wurde zunächst in 2 Vorrundengruppen je 6 Mannschaften. Die Gruppeneinteilung erfolgte entsprechend den Platzierungen bei den Qualifikationswettbewerben. Da beim Nordcup die beiden Schweriner Mannschaften den 2. (Aufsteiger) und den 4. (Icebreaker) Platz belegt hatten, ergab die Gruppeneinteilung, dass beide Mannschaften in der Gruppe B ihre Spiele zu bestreiten hatten.

Am ersten Wettkampftag hatte jede Mannschaft 3 ihrer 5 Vorrundenspiele zu absolvieren. Dabei wurden je Spiel 2 Sätze bis 25 Punkte gespielt.

In der 3. Runde trafen dann beide VMV Mannschaften aufeinander. Die Aufsteiger gingen mit reiner Weste in dieses Spiel, während die Icebreaker gegen den Ersten des Südcups bereits einen Satz abgegeben hatten. In einem spannenden Spiel setzten sich die Aufsteiger in beiden Sätzen mit jeweils 25:23 Punkten durch.

Am zweiten Wettkampftag konnten die Aufsteiger ihre fehlerlose Serie fortsetzen und erreichten als einzige Mannschaft verlustpunktfrei das Halbfinale. Gleichzeitig leisteten sie damit auch noch wichtige Schrittmacherdienste für die Icebreaker, die sich mit 6:4 Punkten bei Punktgleichheit mit dem Dritten durch die bessere Differenz der kleinen Punkte ebenfalls qualifizieren konnten.

Es folgten zwei äußerst spannende Halbfinalspiele, in denen sich der SVB Icebreaker gegen die Mannschaft des VVV Berlin in 2 Sätzen und der VfL Aufsteiger mit 2:1 gegen den Nord-Cup-Sieger SW Havixbeck durchsetzen konnte.

Herausragend war hier auch der Zusammenhalt der Mannschaften des VMV. Sofort nach Beendigung ihres Spiels eilten die Spieler des SVB Icebreaker an den Spielfeldrand des anderen Halbfinalspiele, um den gewiss nicht leisen Fanblock der Aufsteiger lautstark zu unterstützen, was die Halle zum Überkochen brachte.

Im kleinen Finale um Platz 3 setzte sich anschließend der SW Havixbeck gegen Berlin mit 2:1 Sätzen durch.

Und schließlich das Finale: Im ersten Durchgang konnten sich die Icebreaker schon früh absetzen und brachten diesen Satz mit 25:17 nach Hause. Mit dem Rücken zur Wand stehend, besannen sich im zweiten Satz die Aufsteiger ihrer Qualitäten und drehten mit 25:19 den Spieß wieder um. Im Tiebreak ging der VfL von Beginn an in Führung, man wechselte beim Stand von 8:5 die Seiten, und dies blieb so bis zum Stand von 13:11. Dann wechselte das Spielglück auf die Seite des SVB Icebreaker zurück, die den letzten Satz dann doch mit 15:13 gewannen und somit zum zweiten Mal nach 2002 Deutscher Mixed-Volleyball-Meister wurden. Der VfL Aufsteiger Schwerin belegte somit bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft im Mixed-Volleyball einen hervorragenden 2. Platz. Die Mannschaft um Kapitän Katharina Belz hat damit eine ausgezeichnete Saison 2004/05 abgeschlossen. Das Team wurde in dieser Saison Sieger der Bezirksliga, Vizelandesmeister, Vizemeister beim Nord-Cup in Köln und Vizemeister beim 13. Deutschen BFS-Cup in Oldenburg/H.

Beide Teams setzten damit die überaus erfolgreiche Tradition der VMV-Teams im Mixed-Volleyball fort. Der Titelgewinn der Icebreaker war bereits der Vierte für VMV-Mannschaften (1994 VfL Bergen; 2001 VSC Plattball, 2002 SVB Icebreaker) und zudem erkämpften SVB und VfL die Medaillen 10 und 11 für unseren Verband seit der erstmaligen Teilnahme vor 11 Jahren.

Endstand:

1. SVB Icebreaker Schwerin	M-V	7. VC Lahnstein	
2. VfL Aufsteiger Schwerin	M-V	8. HSV Landau	
3. SW Havixbeck	NRW	9. FT Bodersweiler	
4. VVV Berlin	Bln	10. Textima Chemnitz	Sa
5. FSV Keltenweiler		11. SV Dessau 96	S-A
6. HTW Dresden	Sa	12. Oldenburger SV	S-H

T.G./K.B.

Die westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden

Bezirksliga Mixed (BL)			Bezirksklasse Mixed (BK)		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1 SVB Sunriser Schwerin	10: 2	10: 2	1 SVE SCHMETTERlinge SN	13: 7	12: 4
2 VfL Aufsteiger Schwerin	11: 4	10: 2	2 VC Molinari Hagenow	13: 8	12: 4
3 ESV Schwerin	10: 3	6: 2	3 SV Pädagogik Wismar	12: 7	10: 6
4 SCB Icebreaker Schwerin	8: 7	6: 6	4 VT Ludwigslust	11:10	10: 6
5 VSV 06 Beach Team SN	7: 7	6: 6	5 VSV 06 Schwerin	10:12	8: 8
6 1.VC Moorochse Parchim	7: 7	6: 6	6 Rehnaer SV	10:10	6:10
7 VSV Plattball Schwerin I	4: 9	4: 8	7 TATONKA Schwerin	8:12	6:10
8 SFV Langen Brütz	3:11	2:10	8 VSV Grün-Weiß Schwerin	7:12	4:12
9 VSV Plattball Schwerin II	2:12	0:12	9 BSG Sparkasse Schwerin	6:12	4:12

Kreisliga Mixed (KL)			Kreisklasse Mixed A (KKA)		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1 TSG Wittenburg	6: 3	6: 2	1 Klützer Volley Bulls	16: 1	16: 0
2 Freizeit Tigers Ludwigslust	6: 3	6: 2	2 SGM Heißsporne Boizenb.	13: 8	10: 6
3 SV Sülte	6: 3	6: 2	3 VSV 06 Shivas Blocker SN	10: 9	8: 8
4 MT Rehnaer SV	6: 4	6: 2	4 Poeler SV 1923	9: 9	8: 8
5 SGM Überflieger Boizenbg.	5: 4	4: 4	5 SV Sülte II	10:10	8: 8
6 Schweriner Schlossgeister	4: 4	4: 4	6 Burgsee Verein Schwerin	10:11	8: 8
7 Volleyball-Fan-Club SN	4: 6	2: 6	7 SVE Netzgurken Schwerin	6:10	6:10
8 SVE Premium Team SN	4: 7	2: 6	8 ASS Hurricans	6:13	6:10
9 ESV Schwerin II	1: 8	0: 8	9 SVE Sunblocker Schwerin	5:14	2:14

Kreisklasse Mixed B (KKB)		
	Sätze	Punkte
1 SV Teutonia 23 Rastow	11: 2	10: 2
2 ASS Hurricans Schwerin II	10: 6	8: 4
3 BSG Barmer Schwerin	9: 7	8: 4
4 VSC Plattball Schwerin III	8: 8	8: 4
5 SGM Panzerknacker Boiz.	6: 7	6: 6
6 VV Demen	8: 8	4: 8
7 SV Post Telekom SN	7: 9	4: 8
8 TSG Gadebusch	5: 8	4: 8
9 TSG Wittenburg II	2:11	2:10

Klützer Volley Bulls gewannen den SFV-Cup im Mixedvolleyball

Bereits zum 6. Male hatte der SFV Langen Brütz zum Turnier um den SFV-Cup geladen und 13 Teams waren der Einladung gefolgt. In der schmucken neuen Sporthalle am Obotritenring in Schwerin ging es auf den 3 Spielfeldern hoch her. Spannende und gutklassige Spiele lieferten sich die Mannschaften bereits in der Vorrunde, ging es doch um eine günstige Ausgangsposition für die Überkreuz- bzw. Platzierungsspiele. Wie ausgeglichen die Teams in ihrem Leistungsvermögen waren zeigte sich dann in den Überkreuzspielen der Staffelsieger gegen die – zweiten. Nur der Staffelerste ESV Schwerin konnte sein Spiel gewinnen, dagegen zogen Gastgeber Langen Brütz gegen die Klützer Volley Bulls und die HSG Uni Rostock I gegen Bonsai Güstrow jeweils den Kürzeren. In der anschließenden Finalrunde A um Platz 1-3 reichte es für den ESV wiederum nur zu Rang 3. Überraschend, aber völlig verdient sicherten sich die Klützer den Turniersieg. Der SFV Langen Brütz, eine Woche zuvor Turniersieger bei den Klützer Volley Bulls, blieb in den Platzierungsspielen ohne Sieg und belegte damit nur den sechsten Rang.

Die Langen Brützer freuen sich nun bereits auf die 7.Auflage dieses Turniers am ersten Samstag im Oktober 2006, das dann bereits in der gegenwärtig im Bau befindlichen neuen und modernen Amtssporthalle in Leezen (12 km von Schwerin entfernt) stattfinden wird.

Endstand:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Klützer Volley Bulls | 7. SVE Schmetterlinge Schwerin |
| 2. Bonsai Güstrow | 8. VSV 06 Schwerin |
| 3. ESV Schwerin | 9. TATONKA Schwerin |
| 4. HSG Uni Rostock I | 10. MTV Rehna |
| 5. SG Pädagogik Wismar | 11. HSG Uni Rostock II |
| 6. SFV Langen Brütz | 12. Schweriner SC (BFS-Jgd.) |
| | 13. SV Sülte |

Infos... Infos... Infos...Infos... Infos...Infos... Infos... Infos...Infos

Der Schweriner SC führt unter Leitung des Landestrainers Ingo Achtelik am 13.11. und am 27.11.2005 jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr in der neuen Sporthalle der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin, Rosa-Luxemburg-Str., eine jahrgangsoffene **Sichtungsveranstaltung** für männliche und weibliche Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren durch. Anmeldungen können per Post an den VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin z.Hd. Herrn Achtelik oder per Mail an achtelik@vmv24.de geschickt werden. Für erfolgreiche Teilnehmer an dieser Sichtung findet im Januar eine Probewoche am Sportgymnasium Schwerin statt.

